

# Emissionen im Verkehr in Augsburg – Aktualisierung 2023

Dipl. Phys.T.Hecht im Juni 2024

Dies ist eine Ergänzung zu der Veröffentlichung „Mobilität und Umwelt in Augsburg“ [1]. Die Ergänzung betrifft die nun vorliegenden Daten von Google-Insights [2] für 2023. Hintergründe etc. finden sich in der ursprünglichen Veröffentlichung. Für weitere Aktualisierungen ist die Seite geplant: <https://www.menschen-und-wege.de/mobilitaet-und-umwelt-in-augsburg/>

Im Jahr 2023 ist eine weitere Zunahme der Emissionen im Verkehr festzustellen. Es sind fast 300.000 t CO<sub>2</sub> im Jahr. Tendenz steigend. Vgl. Abbildung 1.

## Verkehrsemissionen

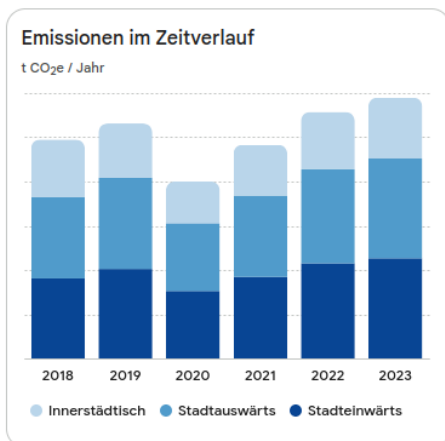


Abbildung 1: Emissionen im Augsburger Verkehr

Die Daten sind in Tabelle 1 aufgelistet und mit der prozentualen jährlichen Änderung ergänzt. Dabei zeigt sich auch ein umgekehrter Corona Effekt. Nach dem Corona bedingten Absinken 2020/21 erscheint die Zunahme nach der Normalisierung deutlicher.

Jahr	CO <sub>2</sub> e insgesamt pro Jahr	Prozentuale Veränderung zum Vorjahr
2018	247.000 t	
2019	266.000 t	7,7 %
2020	200.000 t	-24,8 %
2021	242.000 t	21,0 %
2022	279.000 t	15,3 %
2023	295.000 t	5,7 %

Als langjähriger Trend ergibt sich für den Sektor Verkehr ein jährlicher Zuwachs von 9170 t CO<sub>2</sub>. Im Mittel bedeutet dies nicht ganz 5% jährlicher Zuwachs.

Die Aufteilung nach den stadteinwärts, auswärts bzw. innerstädtisch zeigt keine wesentlichen Veränderungen.

Die Aufteilung auf verschiedene Verkehrsträger ist ähnlich denen der Vorjahre. KFZ sind dominant. Dabei ist zu beachten, dass Aktivitäten die Anzahl bedeutet und nicht wie im Modal Split die mit dem Verkehrsmittel zurückgelegte Entfernung. Mehr dazu in [1].

Ein Erreichen der Augsburger Ziele im Verkehr als auch der Klimaschutzziele ist in weiter Ferne. Dies ist inakzeptabel. Erklärungen hierzu sind nur insofern sinnvoll, als dass daraus wirksame Veränderungen erfolgen, die Ziele wieder erreichbar machen. Erklärungen die als Entschuldigung herangezogen werden und zu einem „weiter so“ ohne Verhaltenskorrekturen führen sind falsch. Gemeinsames Ziel aller sollte Fortschritt sein, insbesondere beim Schutz der Lebensgrundlagen.

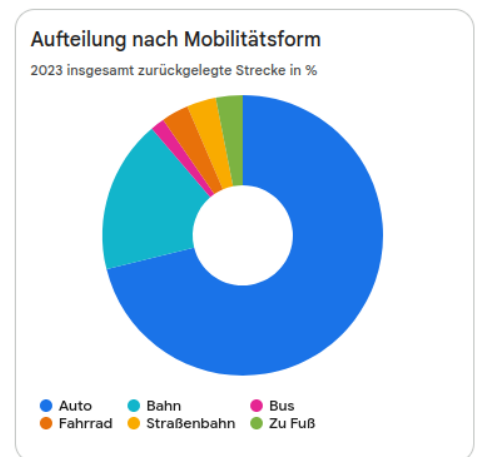


Abbildung 2: Anteile an Verkehrsaktivitäten 2023 in Augsburg

## Quellen:

- [1] [https://www.menschen-und-wege.de/wp-content/uploads/2024/04/Umwelt\\_und\\_Verkehr.pdf](https://www.menschen-und-wege.de/wp-content/uploads/2024/04/Umwelt_und_Verkehr.pdf)  
 [2] <https://insights.sustainability.google/>